



Wasserbau.

Auf dem Gebiete des Wasserbaues war die Ausstellung in Chicago von den meisten der außerhalb Amerikas belegenen Länder nur äußerst spärlich beschildert. Allein Deutschland und in beschränkterem Maße Frankreich machten hiervon eine rühmliche Ausnahme. Ganz besonders die deutsche Ausstellung war es, die an Umfang und Ausstattung auf diesem Gebiete allein mit Amerika in die Schranken treten konnte. Es sollen im Folgenden die bemerkenswerthen Gegenstände des hier in Betracht kommenden Theiles der Ausstellung mit Berücksichtigung ihrer örtlichen Anordnung in nachstehender Reihenfolge besprochen werden:

1. Die Fluß- und Seebauten der Vereinigten Staaten von Amerika.
 - a) Flußmündungen und Häfen.
 - b) Flüsse und Schiffahrtskanäle.
2. Die Wasserbauten der übrigen Länder.
3. Leuchtfeuer und Seezeichen.
4. Wasserversorgung und Entwässerung der Städte.
5. Der internationale Ingenieur- und Water-Commerce-Kongreß in Chicago.

Die Herstellung und Unterhaltung der Wasserstraßen und Häfen in den Vereinigten Staaten, soweit ihnen eine über die Grenzen eines einzelnen Gemeinde- oder Staatswesens hinausgehende Bedeutung für den allgemeinen Verkehr zuerkannt wird, einschließlich der Beleuchtung der Seeküsten und aller schiffbaren Gewässer, untersteht der Bundesregierung, wogegen alle übrigen Bauten, insbesondere auch die für den Güter- und Personenverkehr erforderlichen Uferanlagen und Landvorrichtungen mit allem Zubehör in der Regel den Gemeindeverwaltungen und den Regierungen der Einzelstaaten oder Privatbesitzern und Transportgesellschaften obliegen. Selbstverständlich sind auch alle sonstigen gemeinnützigen Anlagen von rein örtlicher Bedeutung, wie Wasserversorgung, Entwässerung und Beleuchtung der Städte der Fürsorge der Gemeindeverwaltungen überlassen. Gleichwohl war auf dem besonderen Gebiete des Wasserbaues in Amerika die Ausstellung vorzugsweise nur von der Unionsregierung selbst beschildert, während alle übrigen Betheiligten nur verschwindend wenig beigesteuert hatten.

Es kommt deshalb hier in erster Linie die im Regierungsgebäude der Vereinigten Staaten untergebrachte Ausstellung des Ingenieurwesens, welche vom Kriegsministerium veranstaltet war und die gesammten Fluß-, Kanal- und Hafenbauten in sich schloß, in Betracht.

Das Regierungsgebäude (Government Building) der Vereinigten Staaten stand auf der Nordseite des großen Industriepalastes zwischen diesem und dem Fischereigebäude,